

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Osterwieck vom 25.05.2023

Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 22:56 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld – Amtsleiter Bauamt Frau Reilein – Amtsleiterin Amt für Finanzen Herr Eisemann – Amtsleiter Haupt- und Wirtschaftsamt Frau Ahrens – Amtsleiterin Ordnungsamt Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Gifhorn – Ortsbürgermeister Rohrsheim Herr Bomeier – stellv. Ortsbürgermeister Zilly Herr Kiene – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Klamert – Ortsbürgermeister Wülperode 5 Bürger
Mitglieder des Stadtrates:	Siehe Anwesenheitsliste (20 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Hauke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Kirste eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Redaktionell weist er darauf hin, dass heute die Tonanlage genutzt wird und bittet alle, die USB-Sticks immer zeitnah zurückzugeben.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirste stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Kuka hat ihren Friseursalon An der Ilse in Osterwieck und sie erkundigt sich zum geplanten Bau am Radweg. Die Straße ist nur für 3,5 t zugelassen. Wie wird der Verkehr geregelt und wo werden die Anschlüsse langgelegt?

Herr Schönfeld antwortet, dass derzeit Vorplanungen erfolgen und zu gegebener Zeit alle Anwohner angehört werden und der Ortschaftsrat sowie der Bau- und Vergabeausschuss beteiligt werden.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Änderung der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil. Die Tagesordnung soll unter TOP 21 mit der Beschlussvorlage 467-III-2023 ergänzt werden.

Der Stadtrat stimmt dem Änderungsantrag von Herrn Heinemann mehrheitlich zu.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 13.04.2023

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.04.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	1

6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 13.04.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 451-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat die Kameraden Daniel Kenzig und Wulfhard Böker zum 03.03.2023 und Danny Wöhler und Stefan Überschar zum 30.04.2023 aus ihren Funktionen abberufen.

Berufen wurden zum 03.03.2023 für die Dauer von 2 Jahren:

Andy Beinke als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wülperode

Michael Lugauer als Stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wülperode

Berufen wurden zum 01.05.2023 für die Dauer von 6 Jahren:

Stefan Überschar als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zilly

Danny Wöhler als Stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zilly

Beschluss 442-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat die Aufstellung zum Bebauungsplan „Industriegebiet Nord“ 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstücke 191, 186, 197, 82/4, 82/7, 232, und 233 teilweise beschlossen.

Beschluss 445-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat die Aufstellung zum Bebauungsplan „Hauptstraße II“ für die Ortschaft Hoppenstedt, Gemarkung Hoppenstedt, Flur 7, Flurstück 483 teilweise beschlossen.

Beschluss 446-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Hornburger Straße II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 346 teilweise beschlossen.

Beschluss 444-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat das Gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung nach § 16b BImSchG für 15 WEA im Windpark Dar-desheim (Repowering) beschlossen.

Beschluss 449-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat die „Leitlinie für Windkraft- und Solar-Projekte in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck“ beschlossen.

Beschluss 452-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat den Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt, Aufträge für den Einbau einer 100 m³ Löschwasserzisterne in der Ortschaft Hessen, Fallsteinstraße 6 bis zu einer Auftragshöhe von insgesamt 212.000,00 € zu erteilen.

Beschluss 453-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat den Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt, Aufträge für den Einbau einer 200 m³ Doppelfeuerlöschzisterne in der Ortschaft Osterwieck, Gewerbegebiet Lüttgenröder Straße bis zu einer Auftragshöhe von insgesamt 285.000,00 € zu erteilen.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss 440-III-2023

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat der Veräußerung der Teilfläche von ca. 45,00 m² sowie 35,00 m² des Flurstücks 252 der Flur 4 in der Gemarkung Bühne zu einem Kaufpreis von insgesamt 1.440,00 Euro zugestimmt.

7. Informationen des Bürgermeisters

- Frau Mommert und Frau Daniel sind Mitarbeiterinnen im Hort in Osterwieck und Herr Heinemann bittet darum, sie zum Sachverhalt im öffentlichen und ggf. auch im nicht öffentlichen Teil sprechen zu lassen. Er erinnert an Verschwiegenheit der Mitarbeiterinnen.
- Das Fallstein-Gymnasium hat für die 5. Klasse 72 Anmeldungen. Dies ist ein starkes Signal.
- Der Bäderbetrieb für die Freibäder in Osterwieck und Hessen ist für die Saison 2023 abgesichert. Die vereinsgeführten Bäder in Schauen, Zilly und Rohrsheim blicken ebenfalls zuversichtlich in die neue Saison.
- Die Grundschule Bühne benötigt eine neue Heizungsanlage. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich, da keine Ersatzteile mehr produziert werden. Die Kosten betragen 13,7 T€. Die Reparatur wurde in einer Eilentscheidung angeordnet. So wird es uns in etlichen Liegenschaften der EHG gehen, da die Ersatzteilversorgung der Anlagen nicht mehr gewährleistet ist. Bei einem etwaigen Ausfall von Heizungsanlagen in Grundschulen und Kitas im Sinne eines reibungslosen Betriebsablaufs wird es ggf. häufiger zu Eilentscheidungen kommen müssen.
- Von der Erhöhung der Kreisumlage wird die Stadt Osterwieck betroffen sein. Es müssen etwa 4,6 Mio. Euro gezahlt werden – somit etwa 304.500 Euro mehr als im Haushaltsplan dargestellt. Dazu wird ein Nachtragshaushalt angestrebt. Dieser soll nach der Sommerpause die Gremien durchlaufen.
- Kiesabbau Bühne Ost
Es wurde höchststrichterlich beschlossen, dass die Bergbaubehörde den Rahmenbetriebsplan für das Vorhaben positiv zu bescheiden hat. Über den weiteren Verlauf und vorliegende Beteiligungsmöglichkeiten der Kommune wird fortwährend informiert.
- Für den Feuerwehrebau Osterwieck ist ein Fördermittelbescheid i. H. v. 1 Mio. Euro eingegangen.
- Kiesabbau Wiedelah
Die Stadt Osterwieck wird um eine Stellungnahme bis 19.07.2023 abgeben. Die Stellungnahme wird im Stadtrat am 05.07.2023 vorgestellt. Änderungswünsche der Stadtratsmitglieder können noch berücksichtigt werden.

- Die Ausschreibung der neuen Löschfahrzeuge für Hessen und Dardesheim ergab einen erheblich höheren Betrag bei gleichbleibenden Fördermitteln. Es sollte überlegt werden, den Brandschutzbedarfsplan so zu ändern, dass nach einer Nutzungsdauer von 30 Jahren ein Austausch nicht unbedingt erfolgen muss, wenn das Fahrzeug noch funktionsfähig ist und mit der Neuanschaffung kein taktischer Vorteil eintritt. Gespräche mit den Feuerwehren sind erfolgt.
- Der Stadtrat hat beschlossen, die Sanitäranlagen im AWO-Kita-Gebäude zu sanieren. Das Gutachten über den Schimmelbefall sagt aus, dass dieses Gebäude nicht wirtschaftlich zu sanieren ist. Daraus folgt, dass möglicherweise ein Ersatzneubau hergestellt werden muss. Daher wird der Sanierungsbeschluss nicht umgesetzt, da wir zukünftig auf das Gebäude verzichten müssen.
- In der Turnhalle Osterwieck gab es eine Havarie in der Abwasserhebeanlage. Die Reparatur ist erfolgt.
- Die Kreisstraßenbrücke in Wülperode wird 2023 nicht gebaut.
- Die Europawahl findet voraussichtlich am 09.06.2024 statt. Es ist angedacht, die Kommunalwahl mit dieser Wahl zu verbinden. Die konstituierende Sitzung wird daher in der ersten Sommerferienwoche stattfinden.

8. Beschlussvorlage 464-III-2023

Spendenbericht 2022

Frau Reilein führt in die Vorlage ein. Im Jahr 2022 sind insgesamt 20.361,60 € an Spenden eingegangen.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den Spendenbericht 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Beschlussvorlage 457-III-2023

Bebauungsplan "An der Zuckerfabrik" 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 9, Flurstücke 142, 159, 160, 161, 162, 163, 98/1, 296/89 - Auslegungsbeschluss

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Der Bau- und Vergabeausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Planentwurf des Bebauungsplanes "Ehemalige Zuckerfabrik" 3. Änderung in der Stadt Osterwieck.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die öffentliche Auslegung des genannten Planentwurfes gemäß § 3 II BauGB.

3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Beschlussvorlage 458-III-2023

**Bebauungsplan "An der Ilse III" für die Ortschaft Osterwieck,
Gemarkung Osterwieck, Flur 11, Flurstück 84 - Auslegungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Der Bau- und Vergabeausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Planentwurf des Bebauungsplanes "An der Ilse III" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 11, Flurstück 84.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die öffentliche Auslegung des genannten Planentwurfes gemäß § 3 II BauGB.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Beschlussvorlage 425-III-2023

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck

Herr Eisemann führt in die Vorlage ein. Änderungen aus den Ortschaftsräten und Ausschüssen wurden eingearbeitet. Der Haupt- und Finanzausschuss hat nach der Anhörung der Ortschaftsräte noch zwei gravierende Änderungen im § 3 aufgenommen, einmal die Pflicht zur Vorlage einer Privathaftpflichtversicherung bei privater Anmietung und einer Veranstalterhaftpflichtversicherung bei gewerblicher Anmietung sowie die Hinterlegung einer Kautions in Höhe von 200,00 Euro zur möglichen Deckung von Schäden. Dadurch wird aus Sicht der Verwaltung der Arbeitsaufwand erhöht.

Während der Diskussion werden mehrere Anträge gestellt.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Antrag von Herr Seetge, dass die Nutzungsgebühr spätestens eine Woche vor Nutzung zu überweisen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	1
Enthaltung:	0

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Heinemann, die Pflicht zur Vorlage der Versicherungen und die Zahlung einer Kautions in das Ermessen der Verwaltung zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	8
Enthaltung:	2

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Kawitzke auf Rückverweisung der Satzung mit den Änderungsanträgen in die Ortschaftsräte.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Satzung wird nochmals in den Ortschaftsräten beraten.

12. Beschlussvorlage 426-III-2023

Neufassung der Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Neufassung der Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Stadt Osterwieck.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Beschlussvorlage 462-III-2023

Richtlinie zur Verwendung der Mittel nach § 6 EEG

Herr Heinemann führt in die Vorlage ein. Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Während der Diskussion wird der Hinweis gegeben, dass im Marktstammdatenregister alle Betreiber von Windkraft- und Photovoltaikanlagen einsehbar sind.

Die Herren Neuhäuser und Kiebiß stellen Änderungsanträge.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Neuhäuser, unter 3a) im Sachverhalt das Wort: „**etwaige**“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	1
Enthaltung:	1

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Kiebjieß, den Entscheidungsvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen Betreibern Gespräche zu führen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	1
Enthaltung:	2

Herr Voigt bittet darum, dass bei zukünftigen Anlagen die Gestattungsverträge so gestaltet werden, dass die Betreiber verpflichtet werden, Änderungen bei den Eigentumsverhältnissen proaktiv mitzuteilen.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck stimmt dem Verfahren nach Sachverhaltsdarstellung zu und beschließt die Mittelverwendung nach deren Maßgabe.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen Betreibern Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	1
Enthaltung:	0

14. Beschlussvorlage 463-III-2023

Beabsichtigte Nutzung des Gebäudes "Denkmalplatz 1", ehemalige Handschuhfabrik

Herr Eisemann führt in die Vorlage ein und informiert über die Ablehnungsgründe des Sozialausschuss. Die gleichzeitige Nutzung als Hort und Kita wird nicht für pädagogisch sinnvoll gehalten, weiterhin wäre ein Bodenaustausch (wegen möglicher Altlasten) für die Nutzung als Spielplatz notwendig und es ist mit unvorhersehbaren Baukosten zu rechnen.

Frau Mommert und Frau Daniel sprechen ihre Beweggründe an, die eine Nutzung als Hort nicht sinnvoll erscheinen lassen. In erster Linie wäre die Nähe zur Schule nicht gegeben, dann kollidiert der Tagesablauf im Hort mit dem Ablauf einer Kita. Der Bildungsauftrag wäre nicht wie gewollt umsetzbar, der Personalschlüssel ist bei 1/25 sehr hoch und wäre bei Personalausfall dann nicht zu halten.

Zur Entscheidungsfindung bieten sie an, dass sich die Stadträte bei einem Besuch im Hort ein Bild machen können bzw. mal die Kinder zu befragen.

Während der weiteren Diskussion wird wieder die Nutzung und somit der Ausbau des ehemaligen Saales der ehemaligen Gaststätte „Deutsches Haus“ ins Spiel gebracht.

Herr Baetje – Geschäftsführer der AWO – antwortet auf die Frage von Herrn Kirste, ob das Gebäude der ehem. Handschuhfabrik aus seiner Sicht als Kita in Betracht kommt oder ein Neubau (Flachbau) besser wäre ausweichend. Sein Wunsch wäre ein Flachbau und nicht der Ausbau der ehemaligen Handschuhfabrik.

In der weiteren Diskussion wäre eine Gesamtbetrachtung aller Kitas ratsam.

Herr Kirste bittet um Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Heinemann, den Entscheidungsvorschlag wie folgt zu ändern: „...für Kinderbetreuungszwecke (Hort, Schule, Kita) **nicht** aus. **Die Immobilie wird jedoch nicht bevorzugt untersucht.**“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	12
Enthaltung:	3

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck schließt eine Nutzung der “ehem. Handschuhfabrik” für Kinderbetreuungszwecke (Hort, Schule, Kita) aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	17
Enthaltung:	1

Die Vorlage ist abgelehnt.

15. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Meuche stellt den Antrag, dass die Satzung der Altstadtsanierung geändert wird, um die Installation von PV-Anlagen in der Altstadt von Osterwieck zu ermöglichen.

Herr Goy fragt, wie weit die Digitalisierung in der Grundschule Hessen fortgeschritten ist.

Herr Eisemann antwortet, dass eine Firma beauftragt ist. In der Grundschule Osterwieck erfolgen die Arbeiten in den Ferien und in Hessen dann auch zeitnah.

Herr Goy erkundigt sich weiterhin, wann der 3. BA in der Kita Hessen geplant ist.

Herr Heinemann antwortet, dass sich die Kita in einem guten Zustand befindet, es liegen keine Brandschutzaufgaben oder Gesundheitsaufgaben vor, um handeln zu müssen und andere Einrichtungen haben eine Sanierung oder einen Ausbau nötiger.

Herr Kawitzke spricht die Mäharbeiten auf dem Friedhof Rhoden an, die Mahd wurde liegen gelassen.

Herr Gifhorn schließt sich an, denn auch der Friedhof Rohrsheim sieht nicht gepflegt aus, die Firma ist derzeit nicht bemüht, den Vertrag zu erfüllen. Wenn die Friedhofspflege wieder an den Bauhof übergeben werden sollte, muss über Personalaufstockung nachgedacht werden.

Herr Heinemann nimmt die Kritik zur Kenntnis und wird ein Gespräch mit der Firma betreffs Vertragserfüllung führen.

Herr Meuche erkundigt sich, wann es mit dem Ausbau der Deutschen Glasfaser weitergeht.

Herr Eisemann informiert, dass demnächst der Baubeginn erfolgen soll.

Herr Meuche fragt, ob im Rathaus weiterhin mit Terminvergaben gearbeitet wird.

Herr Eisemann sagt, dass weiterhin mit der online-Terminvergabe für eine bessere Vorbereitung gearbeitet wird.

Herr Meuche bittet weiterhin darum, dass die Büros zu den Öffnungszeiten besetzt sind.

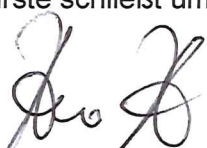
Herr Heinemann antwortet, dass oft Außentermine durch Bauamt und Ordnungsamt wahrgenommen werden müssen und es sich um normale Verwaltungstätigkeit handelt. Wenn die entsprechenden Mitarbeiter*innen nicht angetroffen werden, sollten Rückrufe vereinbart werden.

Herr Kohn fragt, warum keine Glasfaserleitung im Ziegeleiweg für sein Gewerbe gelegt wird.

Herr Eisemann wird sich erkundigen.

16. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Kirste schließt um 21:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Kirste
Vorsitzender des
Stadtrates



Hauke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 25.05.2023 um 19:30 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Margret Bosse	entschuldigt
02	Martin Brasche	entschuldigt
03	Eike Dedecke	✓
04	Clemens Düfert	entschuldigt
05	Dieter Görs	✓
06	Hans-Werner Goy	✓
07	Ramón Greife	
08	Dr. André Hartmann	✓
09	Dirk Heinemann	✓
10	Dr. Hartmut Janitzky	entschuldigt
11	David Kawitzke	✓
12	Jens Kiebjieß	✓
13	Heimo Kirste	✓
14	Lars Kohn	✓
15	Michael Körtge	✓
16	Marc Krumpach	entschuldigt
17	Denny Lüttgau	entschuldigt
18	Frank Meuche	✓
19	Sascha Neuhäuser	✓
20	Hans Radtke	✓
21	Alexander Räuscher	✓
22	Uwe Reuer	✓
23	Rüdiger Seetge	✓
24	Jürgen Seubert	✓
25	Malte Theuerkauf	✓
26	Ralf Voigt	✓
27	Daniel Wüstemann	✓